

# MiniTiouner Pro V2+ Kurzanleitung

erstellt von Rolf -DJ7TH-



1. Auf dem PC von [www.download.dj7th.de](http://www.download.dj7th.de) den Ordner „CDM Driver + FTDI + LAVFilter“ mit den CMD21218-Treibern für das FT232-USB-Modul und die aktuellen LAV-Filter-Installer durch Anklicken downloaden und entzippen.
2. Die Installationen in dieser Reihenfolge vornehmen:
  - a. vlc-3.0.6-win32.exe (auch wenn die 64Bit-Version bereits installiert ist)
  - b. CMD21218\_Driver\_Setup.exe
  - c. LAVFilters-0.7xxx-Installer.exe
  - d. install\_usrc\_ax\_winXP\_Win10.exe (als Administrator)

Diese Driver direkt per Internet updaten, falls erforderlich

3. Folgende aktuelle MiniTioune-Files von [www.vivadatv.org](http://www.vivadatv.org) downloaden und installieren:  
(Man muss bei vivadatv registriert sein, was manchmal etwas dauern kann)

TestMyMiniTiouner\_V2xx.exe

MiniTioune\_Vxxx.exe

und bei Bedarf:

CheckMiniTiouneDriverandFilters\_Vxxx.exe

Scan&Tioune\_Vxxx.exe

Noise\_Power\_Measurement\_Vmxxx.exe (NPM\_Usb)

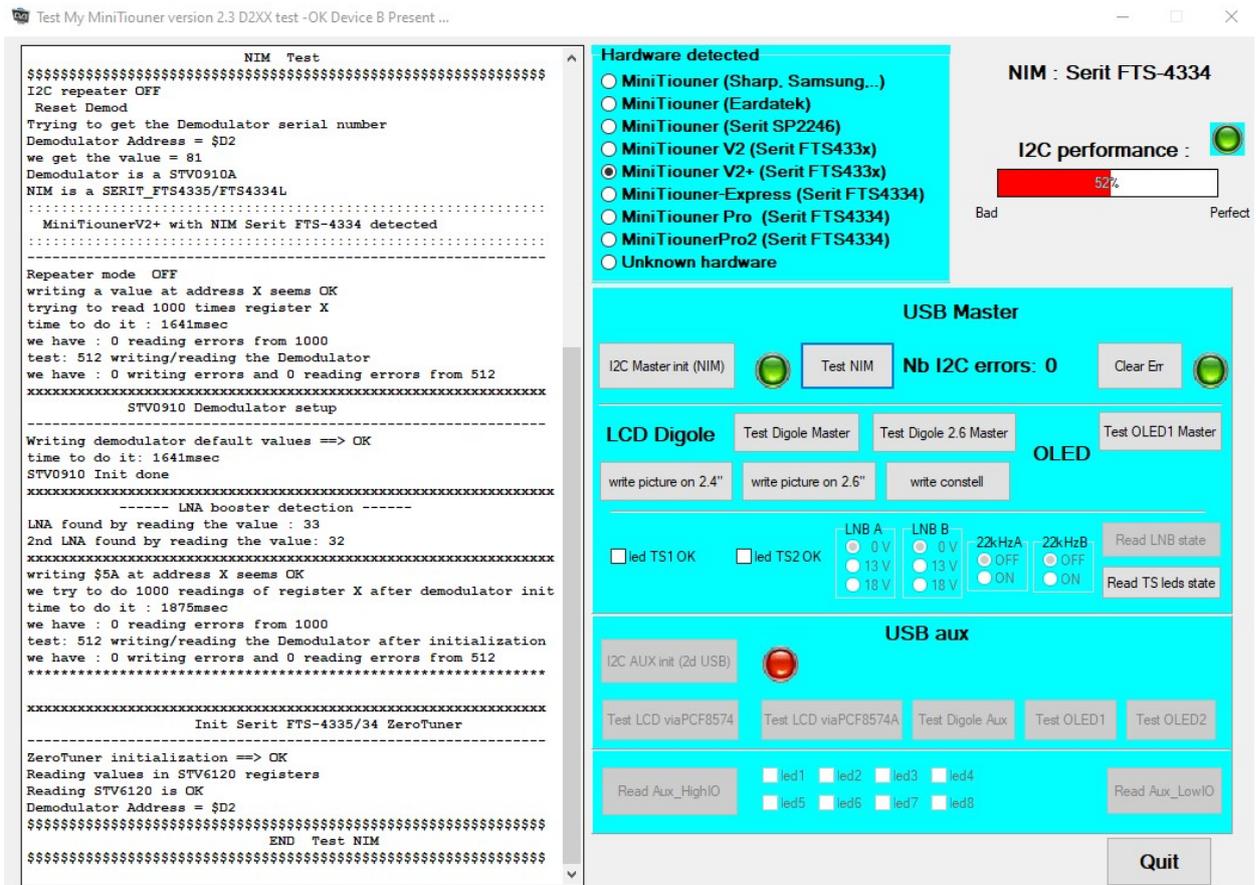
SendConfigVxxx.exe

4. **LNB noch nicht anschliessen.** USB-Port „Master“ mit dem PC verbinden. Der PC sollte jetzt das FT2232-Modul erkennen, was durch eine Tonfolge von Windows quittiert wird.
5. **Vorsicht: Ein Kurzschluss auf der LNB-Leitung kann den Serit-Tuner in der Box durch den Kurzschluss-Strom beschädigen!**
6. Box auf der Rückseite an DC-Netzteil mit 8-20V anschliessen (Minuspole ist aussen!) und einschalten. Es sollten jetzt an der Front die grünen LEDs „+12V“ und „+18V“ leuchten.
7. Mit Programm „CheckMiniTiouneDriverandFilters“ die Funktionen der Box und der LAV Filter, Bildwiedergabe, Netzwerk etc. überprüfen. Ergebnisse werden in diversen Fenstern angezeigt.

Alternativ:

8. Mit Programm „TestMyMiniTiouner“ alle Funktionen der Box überprüfen.  
Den Test starten mit Schaltfläche „I2C Master int“, dann weiter mit „Test NIM“.  
„I2C performance“ kann je nach PC und USB-Kabellänge Werte von 20%-90% ergeben.

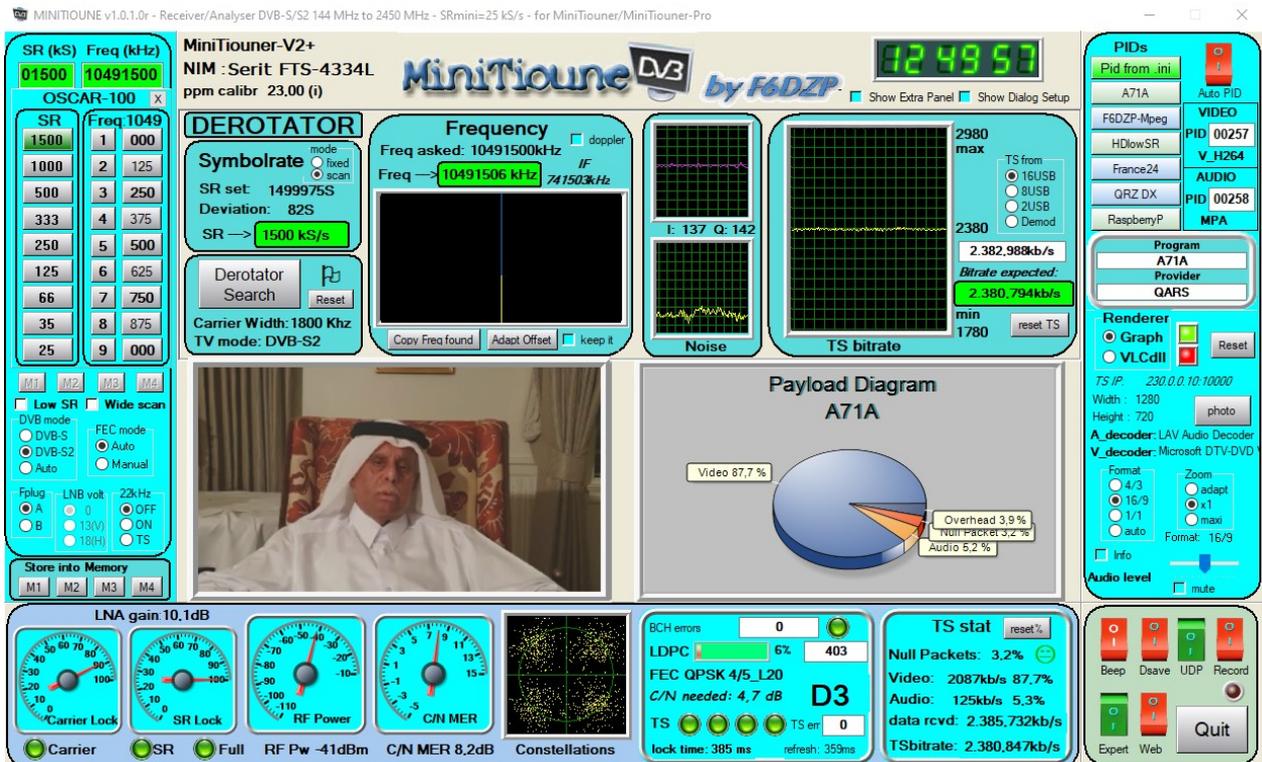
9. Es sollte zum Schluss etwa so wie unten aussehen:



10. Box ausschalten. Kippschalter unter LNB2-Port in Mittelstellung (0V) und das LNB an LNB-A anschliessen. In der MiniTiuone-Software ist LNB-A = Fplug-A, LNB-B = Fplug-B.

11. Box einschalten und mit Kippschalter unter LNB-A die richtige Spannung vom LNB einstellen, sofern das LNB nicht bereits fremd gespeist wird, was man in Stellung 0V am Aufleuchten der roten LED „LNB-A“ erkennen kann. Dioden auf dem Board verhindern einen eventuellen Rückstrom vom LNB in das Board. Der QO-100-Transponder verwendet für DATV im Wide-Band eine zum Narrow-Band um 90° gedrehte Polarisation. Die Umschaltung erfolgt durch die LNB-Spannung 12V oder 18V.

12. Die aktuelle MiniTiuone-Software starten. Es sollte nun automatisch die voreingestellte DATV-Bake auf 10.491.500 kHz zu empfangen sein. Die LED „SDA“ sollte blinken, LED „TS2“ sollte dauernd leuchten und das Fenster sollte etwa wie unten aussehen.



13. Mit dem Programm „QO-100 WB Live Tune“ kann man durch klicken auf eines der dort angezeigten DATV-Signale die Daten zum MiniTioune-Programm senden und nach ein paar Sekunden einpegeln das DATV-Video empfangen, sofern der Pegel C/N MER ausreichend ist.

14. Mit Fplug „A“ und „B“ kann man zwischen LNB-A- und LNB-B-Anschluss umschalten und somit z.B. auf LNB-B zusätzlich das eigene DATV-Signal mit einer kleinen Antenne direkt auf 2.4GHz kontrollieren. Der Serit-NIM-Tuner deckt den Bereich 140-2450MHz ab. Der Offset-Wert ist dazu auf „0...“ zu setzen und die Sendefrequenz auf 2.4GHz einzugeben.

15. Wer will, kann noch die diversen anderen „MiniTioune...“ und „ScanAndTioune“ Programme starten und ausprobieren.